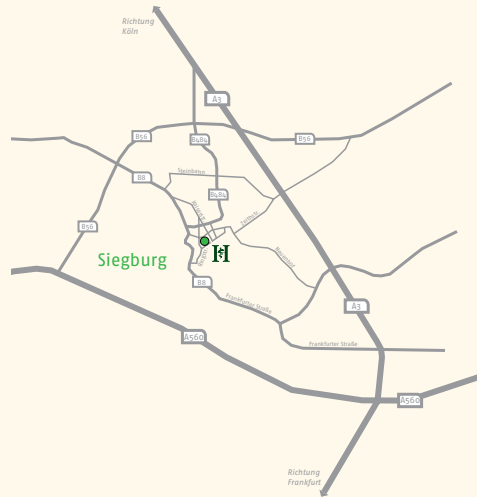


Die häufigsten Fragestellungen im Rahmen einer Fallbesprechung

- Fragen der Therapiebegrenzung („withholding“) am Lebensende
- Therapiereduktion oder Therapieabbruch („withdrawing“) bei unheilbar Kranken oder Sterbenden
- Wunsch nach Abschalten lebenserhaltender Geräte (Beatmung, künstliche Ernährung über Nasen-Sonde oder PEG)
- Aussagekraft einer Patientenverfügung für die aktuelle Situation
- Ermittlung des mutmaßlichen Willens des Patienten
- Patientenwunsch ohne Vorliegen einer medizinischen Indikation
- Meinung des Bevollmächtigten konträr zur Patientenverfügung
- Entspricht das Anlegen einer Magensonde dem Patientenwillen?
- Bestmögliche Therapie einer Lungenentzündung bei einer Demenz?
- Ist die Durchführung einer OP bei Patienten mit Mehrfacherkrankungen im hohen Alter ethisch verantwortbar?
- Dürfen bei einem irreversiblen vegetativen Zustand die maximalen Behandlungsoptionen reduziert werden?
- Sind Morphine zur Sterbeerleichterung erlaubt trotz fehlender Schmerzen und in Kenntnis der Atemdepression?

Anfahrt



HELIOS
Klinikum Siegburg

Bitte richten Sie Ihren Wunsch nach einer Beratung oder nach einem ethischen Konsil an:

Das Klinische Ethik-Komitee (KEK)
Sekretariat des Ärztlichen Direktors, Dr. Peter Noetges

Kontakt: Angela Kruchio
Telefon: (02241) 18-29 34
Telefax: (02241) 18-29 35
anaesthesie.siegburg@helios-kliniken.de

Ringstraße 49 • 53721 Siegburg
www.helios-kliniken.de/siegburg

Impressum
Verleger: HELIOS Klinikum Siegburg GmbH • Ringstraße 49 • 53721 Siegburg
Druckerei: print24 • Friedrich-List-Straße 3 • 01445 Radebeul

HELIOS Kliniken
Jeder Moment ist Medizin



HELIOS Klinikum Siegburg

Klinisches Ethik-Komitee

Informationsbroschüre

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Möglichkeiten der modernen Medizin stellen Patienten, Angehörige sowie die Beschäftigten aus Medizin und Pflege immer wieder vor schwierige ethische Konflikte. Denn medizinische Leistungen sollen nicht nur auf dem neuesten Stand der Technik, sondern auch im Einklang mit sozialen und ethischen Erwägungen durchgeführt werden. Die klassische Fragestellung hierbei: Sollen alle zur Verfügung stehenden Mittel auf jeden Fall, für jeden Patienten, in jeder Situation ausgeschöpft werden, oder gibt es gute Gründe, sich als Patient oder als behandelnder Arzt dagegen zu entscheiden?

Das Klinische Ethik-Komitee (KEK) am HELIOS Klinikum Siegburg ist Ansprechpartner, wenn es um die Bewältigung ethischer Konflikte im Rahmen der medizinischen Versorgung geht. Neben der Durchführung von ethischen Fallbesprechungen kümmert es sich um die ethischen Aspekte im Rahmen der Krankenhausorganisation und Entwicklung von Leitlinien sowie die entsprechende Fort- und Weiterbildung. Das KEK hat den Schwerpunkt seiner Arbeit dabei auf die Beratung, Hilfe bei der Orientierung und Information gelegt.

Das Komitee hat sich zum Auftrag gemacht, dazu beizutragen, dass Verantwortung, Selbstbestimmungsrecht, Vertrauen, Respekt, Rücksicht und Mitgefühl als moralische, gelebte Werte die Entscheidungen und den Umgang mit Menschen im Krankenhaus prägen.

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an.

Ihr Dr. Peter Noetges

Ärztlicher Direktor



Wer ist das KEK?

Das Klinische Ethik-Komitee besteht aus 11 Mitgliedern aus den unterschiedlichsten Arbeitsbereichen. Darunter befinden sich Mitarbeiter aus den Medizinischen Fachkliniken des HELIOS Klinikums, der Pflege, der Seelsorge, des Sozialdienstes und der Verwaltung sowie der Patientenförsprecher der Klinik. Die Mitglieder nehmen ihre Aufgaben unabhängig wahr, sind nicht an Weisungen gebunden und nur ihrem Gewissen verpflichtet. Das KEK wird von der Geschäftsführung unterstützt und finanziell gefördert.

Was bietet das KEK an?

Das KEK bietet klinische Ethikberatung und ethische Fallbesprechungen bei ethischen Konflikten im Rahmen der medizinischen Versorgung an.

Wer kann das KEK um Hilfe bitten?

Das Angebot des KEK richtet sich an Patienten, Mitarbeiter sowie engste Angehörige.

Ein Formular zur Anforderung einer ethischen Fallbesprechung erhalten Sie per E-Mail unter info.siegburg@helios-kliniken.de oder auf der Homepage des HELIOS Klinikum Siegburg im Bereich Klinisches Ethik-Komitee.

Wie geht es nach Einbeziehung des KEK weiter?

Zwei Mitglieder des KEK führen zeitnah eine Fallberatung mit dem Behandlungsteam durch. Das Ergebnis wird schriftlich fixiert und dem Antragsteller zugeleitet. Dabei wird durch das KEK lediglich eine Handlungsempfehlung ausgesprochen.